

KREISSTADT METTMANN Die Bürgermeisterin Informationsvorlage Abteilung für Zentrale Verwaltung und Organisation Böhmer, Angelika öffentlich nicht öffentlich ☒ ☐		Drucksachennummer 121.2/2021
Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Ausschuss für Verwaltung und Digitalisierung	8	07.09.2021
Organisationsuntersuchung Baubetriebshof und Kernverwaltung hier: Sachstandsbericht		
<u>Finanzielle Auswirkungen</u> nein Kosten Produkt Haushaltsjahr Folgekosten Haushaltsmittel stehen zur Verfügung ☐ ja ☐ nein Deckungsvorschlag		
<u>Anmerkung der Stadtkämmerin:</u>		
<u>UMWELTBELANGE</u> werden besonders berührt im Bereich:		
☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

Verwaltungserläuterung:**1. Organisationsuntersuchung des Baubetriebshofes**

Die ersten beiden Phasen (Auftaktphase, Bestandsaufnahme und Analyse) der Organisationsuntersuchung des Baubetriebshofes sind bereits abgeschlossen.

Am 27.05.2021 fand eine Sitzung der Projektlenkungsgruppe statt. In dieser Sitzung hat die GPA NRW die Mitglieder der Projektlenkungsgruppe über den aktuellen Stand der Untersuchung und der bisher gewonnenen Erkenntnisse informiert.

In der Projektlenkungsgruppe sind neben der Dienststellenleitung und Mitarbeiterinnen der Abteilung Zentrale Verwaltung und Organisation auch die Amtsleitung des Baubetriebshofes sowie der Personalrat, die Schwerbehindertenvertretung und die Gleichstellungsbeauftragte vertreten.

In der dritten Phase werden nun mögliche Optimierungspotenziale und Handlungsoptionen durch die GPA NRW erarbeitet.

Auf Grundlage der bisher gewonnenen Ergebnisse wurde am 22.06.2021 ein Workshop mit allen Führungskräften des Baubetriebshofes (Amtsleitung, Abteilungs- und Einsatzleitungen) und dem Personalrat durchgeführt.

In dem Führungskräfte-Workshop stellte die GPA NRW den Führungskräften erste Erkenntnisse aus der Dokumentenanalyse und aus den Workshops für Mitarbeitende vor und diskutierte gemeinsam mit den Führungskräften verschiedene Optimierungsmöglichkeiten in folgenden Bereichen:

- Arbeitskleidung,
- Materialausgabe,
- Arbeitszufriedenheit/Arbeitsklima/Motivation,
- Führungskompetenzen,
- Kommunikation,
- Aufbauorganisation,
- Zukunft der Verwaltung (Digitalisierung),
- Aufgabenkritik.

Derzeit werden durch die GPA NRW die schriftlichen Ausarbeitungen zu den Untersuchungsergebnissen erarbeitet. Am 07.10.2021 ist eine erneute Sitzung der Projektlenkungsgruppe geplant, in der die GPA NRW mit den Mitgliedern der Projektlenkungsgruppe Ihre Ergebnisse rückkoppeln wird.

In der darauffolgenden Abschlussphase wird der Bericht von der GPA NRW übersandt und im Rahmen einer Ergebnispräsentation den Mitarbeitenden vorgestellt. Eine Präsentation im Ausschuss für Verwaltung und Digitalisierung ist ebenfalls beabsichtigt.

2. Organisations- und Stellenbedarfsanalyse der Kernverwaltung

Im Juni 2021 ist die Organisations- und Stellenbedarfsanalyse der Kernverwaltung offiziell mit den **Informationsveranstaltungen** für Mitarbeitende gestartet.

Am 23.06.2021 fanden drei Informationsveranstaltungen als Videokonferenzen statt. Am darauffolgenden Tag, den 24.06.2021, wurden den Mitarbeitenden alternativ drei Präsenzveranstaltungen im Rathaussaal angeboten.

In den Informationsveranstaltungen hat sich das beauftragte Unternehmen IMAKA vorgestellt, über das geplante Vorgehen und die Rahmenbedingungen umfassend informiert und die Fragen der Mitarbeitenden beantwortet. Die Power-Point-Präsentation zu den Informationsveranstaltungen wurde anschließend in das Intranet eingestellt. Das Unternehmen IMAKA hat eine E-Mail-Adresse eingerichtet, unter der sich die Mitarbeitenden jederzeit mit Fragen und Anregungen direkt an IMAKA wenden können.

Am 06.07.2021 fand die erste Sitzung der **Projektlenkungsgruppe** im Rahmen der Organisations- und Stellenbedarfsanalyse der Kernverwaltung statt. Neben dem Verwaltungsvorstand, den Dezernatsleitungen und der Abteilungsleitung Zentrale Verwaltung und Organisation sind ebenfalls die Gleichstellungsbeauftragte, zwei Mitglieder des Personalrates und die Schwerbehindertenvertretung in der Projektlenkungsgruppe vertreten.

Seit Juli 2021 finden die **Führungskräfteinterviews** statt. Das Unternehmen IMAKA stellt hierfür den Führungskräften vorab einen Gesprächsleitfaden zur Verfügung, an dem sich das Interview orientiert. Folgende Themenschwerpunkte werden im Rahmen der Führungskräfteinterviews besprochen:

- Aufbau und Struktur der jeweiligen Organisationseinheit,
- Prozesse und Schnittstellen,
- Digitalisierung,
- Führungsstruktur und Zusammenarbeit,
- Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern,
- Personalausstattung.

Parallel zu den Führungskräfteinterviews werden die **Marktplatzveranstaltungen** geplant und vorbereitet. Bei den Marktplatzveranstaltungen handelt es sich um Workshops für Mitarbeitende. Hier können Ideen und Anregungen der Mitarbeitenden aufgenommen werden.

Neben den Marktplatzveranstaltungen wird eine webbasierte und anonyme **Mitarbeitendenbefragung** von IMAKA durchgeführt. Folgende Themenfelder sind Teil der Abfrage:

- Zusammenarbeit mit anderen Organisationseinheiten,
- Kooperation und Kommunikation an den Schnittstellen,
- Führungsstil und Kommunikation mit den Führungskräften,
- Wahrnehmung der eigenen Situation: Zufriedenheit, Motivation, Perspektiven etc.,
- Arbeitsbelastung, fördernde bzw. hemmende Faktoren am Arbeitsplatz,
- Personalentwicklung, Fortbildung,
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie (u.a. Home-Office).

Die anonym gelieferten Informationen werden aufgenommen, statistisch ausgewertet und graphisch aufbereitet.

Darüber hinaus wird eine umfassende **Dokumentenanalyse** durch IMAKA durchgeführt. Hierfür werden von der Verwaltung Unterlagen zur Verfügung gestellt (u.a. Arbeitsplatzbeschreibungen, Haushaltspläne, Stellenpläne, Satzungen, Dienstanweisungen und Dienstvereinbarungen, Berichte zu vorherigen Organisationsuntersuchungen sowie abteilungsspezifische Unterlagen wie beispielsweise Bestandsdaten und Fallzahlen).

Kotthaus